

Die Horner Freiheit endet am Bauzaun

U4-PROJEKT Ab 2019 Teilabriss am Stadtteilhaus

HORN Der U-Bahnbau der U4 von der Horner Rennbahn bis zur Dannerallee wirft seine Schatten voraus. Anwohner machen sich Sorgen um ihren Stadtteil. Wo soll man parken? Mit welchen Einschränkungen ist zu rechnen?

CHRISTIANE ROSE

Die vorläufigen Planungsdaten für den Bau der U4 vor dem Stadtteilhaus Horner Freiheit lauten: Der Baubeginn ist Ende 2019, gebaut werden soll drei Jahre lang an dieser Stelle. Der öffentliche Parkplatz vor dem Stadtteilhaus „Horner Freiheit“ wird zur Baustellenfläche, die Straße Am Gojenboom, Zufahrt zum Stadtteilhaus

wird zur Sackgasse, vor den Kiosk kommt ein Wendehammer. „Grundsätzlich akzeptieren wir ja den U-Bahn-Bau“, so der Leiter der im Stadtteilhaus ansässigen Geschichtswerkstatt Horn, Gerd von Borstel, „die Hochbahn hat uns versichert, dass sie den Bauzaun schön macht, aber den Lärm haben wir ja trotzdem.“ Trotz intensiver Bemühungen, die Terrasse des Café May zu retten, soll sie zum Teil abgerissen und eingezäunt werden. An der Ecke des Stadtteilhauses bleibt ein 1,80 Meter breiter Durchgang, vor dem Haupteingang ein 3 Meter breiter Bereich frei. Der Parkplatz vor dem Haus wird als Baustellenlager und Zufahrt genutzt. Der Bitte, die U-Bahn-Baustelle einfach um 50 Meter

zu verlegen, könne die Hochbahn aus technischen Gründen nicht folgen. Das hätte laut Hochbahn AG Mehrkosten von 9 Millionen Euro zur Folge.

Der Ring 2 und die Kreuzung Horner Rennbahn werden zeitweise für den offenen Tunnelbau geöffnet, der Verkehr wird dann ein- oder zweispurig. Teile des P+R-Parkhauses und die Telekom-Häuser am Sandkamp werden abgerissen. Die Manshardtstraße, unter der die zukünftige U-4 verlaufen soll, wird aufgegraben und jahrelang nicht befahrbar sein. Dabei fallen Kleingärten weg und es werden zahlreiche Bäume gefällt.

Weiter auf [SEITE 3](#)

Eingeschränkte Horner Freiheit

FORTSETZUNG VON SEITE 1

Wie die Erreichbarkeit der Anwohnerstraßen in der Bauzeit sichergestellt wird, will die Verkehrsbehörde kurzfristig entscheiden. Auch die Weiterführung der Buslinien wird noch erarbeitet. Eventuell werden kleinere Busse eingesetzt. Nach Fertigstellung der U-Bahnlinie werden die Buslinien zwischen Danner Allee und Horner Rennbahn eingestellt. Nach aktuellem Planungsstand wird die jetzige Haltestelle Horner Rennbahn nur noch für die Bahnen stadteinwärts genutzt werden. Da es für die Horner Nachbarschaft zu großen Einschränkungen kommt, wollen die Koordinatoren im Stadtteilhaus Horner Freiheit für die Anwohner Ansprechpartner sein, Ideen sammeln und der Hochbahn AG Verbesserungsmöglichkeiten mitteilen. (ros)

» Der Verein Horner Freiheit hat angesichts der Baumaßnahmen eine offene Gruppe gegründet, die sich jeden Dienstag um 12 Uhr in der Horner Freiheit trifft, Aktionen plant, Vorschläge formuliert und Bürger informiert – Anwohner und Interessierte sind eingeladen.